

Allgemeine Hinweise

- Veranstalter:** Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.
in Kooperation mit
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie
und Endokrinologie
Zentrum Innere Medizin
- Tagungsort:** Medizinische Hochschule Hannover
Hörsaal G
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
- Tagungszeit:** Mittwoch 28.09.2016, 17:00 - 20:00 Uhr
- Wissenschaftliche Leitung:** Dr. med. Andrea Schneider
Medizinische Hochschule Hannover
- Organisation und Auskunft:** Christina Protz
DGEM e.V. Geschäftsstelle
Tel. 030 / 31 98 31 5007
Fax. 030 / 31 98 31 5008
E-Mail: christina.protz@dgem.de
- Teilnahmegebühren:** Ausschließlich Überweisung
DGEM-Mitglieder (Ausweis) kostenfrei
AKE und GESKES Mitglieder 20,- €
Nichtmitglieder 30,- €
- Tagungspauschale:** Für alle Teilnehmer 25,- €
verpflichtend
- Bankverbindung:** DGEM e.V.
Deutsche Bank
IBAN: DE08 5507 0040 0011 2391 00
BIC: DEUTDE5MXXX
- Verwendung:** Fortbildung Hannover 2016
- Anmeldung:** Ausschließlich online über
www.dgem.de
- Unterkunft:** Gästeinformation:
Tel: +49 (0)511 12345-111
E-Mail: info@hannover-tourismus.de

Die Veranstaltung wird für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Niedersachsen mit 5 Punkten angemeldet.



Besondere Förderer der DGEM-Fortbildungsveranstaltung:

Abbott Deutschland GmbH & Co KG
Baxter Deutschland GmbH
Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Nestlé Health Care Nutrition GmbH
Nutricia GmbH

Einladung und Programm



**6. Norddeutsche
Fortbildungs-
veranstaltung**

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.



Ernährung zur Prävention und Therapie von Krebserkrankungen

- Veranstalter:** DGEM e.V. und
Medizinische Hochschule Hannover
- Termin:** 28. September 2016
- Tagungsort:** Medizinische Hochschule Hannover
Hörsaal G
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Ernährung zur Prävention und Therapie von Krebserkrankungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Krebserkrankungen spielen eine große Rolle für die Gesellschaft und bedeuten für die betroffenen Patienten immer eine erhebliche Belastung. Hier stellt sich die Frage der Präventionsmöglichkeiten durch die Ernährungsform bzw. bestimmte Nährstoffe. Viele Zusammenhänge zwischen Ernährung und Tumorentwicklung sind wissenschaftlich belegt. Welche Konsequenzen und Empfehlungen ergeben sich nach derzeitigem Wissensstand daraus? Ein Referat wird auf der Grundlage der gegenwärtigen Studienlage dazu Stellung nehmen.

Die Prognose vieler Krebserkrankungen wird stetig durch moderne Behandlungsmethoden verbessert. Die Ernährungstherapie nimmt einen wichtigen Stellenwert in diesen onkologischen Behandlungskonzepten ein. Wesentliches Therapieziel ist die Vermeidung von Mangelernährung bzw. Stabilisierung des Ernährungszustandes, um eine effektive Tumorthherapie erst zu ermöglichen und zu unterstützen. Nicht nur die Energiebilanz spielt dabei eine wichtige Rolle, sondern auch der Einfluss von Nährstoffen auf den Tumorstoffwechsel und die Wechselwirkung mit spezifischen Tumorthapeutika. Wissenschaftliche Untersuchungen haben sowohl positive als auch nachteilige Effekte nachweisen können.

Das wichtigste Therapieziel bleibt in jedem Fall, dies gilt v. a. auch für die palliativen Therapiekonzepte, die Verbesserung der Lebensqualität. Diesem Ziel folgt die ambulante Versorgung von Krebspatienten, die durchaus sehr komplex sein kann. Wir möchten in diesem Rahmen praktische Hinweise und Tipps anbieten, um ernährungsmedizinische Behandlungsstrategien ambulant zu realisieren.

Selbst wenn die Krebserkrankung zunächst überwunden zu sein scheint, bleiben viele Patienten in dieser Lebensphase verunsichert. Welche Probleme stellen sich für die Cancer Survivor mit Hinblick auf das Risiko für ein Tumorrezidiv und auch Sekundärerkrankungen. Adipositas und Stoffwechselerkrankungen können durch eine angepasste Ernährungstherapie präventiv behandelt werden.

Ich freue mich, Sie im Namen der Referenten und der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin zu dieser sicherlich interessanten Veranstaltung begrüßen zu können.

Dr. Andrea Schneider

Medizinische Hochschule Hannover

Ernährung zur Prävention und Therapie von Krebserkrankungen

Mittwoch, 28.09.2016

- | | |
|----------------------|---|
| 17.00 - 17.05 | Einführung in das Thema
Dr. Andrea Schneider |
| 17.05 - 17.30 | Ernährung zur Krebsprävention
Dr. Thomas Wirth |
| 17.30 - 18.00 | Spezifische Wirkung von Nährstoffen auf die Chemotherapie
PD Dr. Jann Arends |
| 18.00 - 18.30 | Ernährungsmedizinische Aspekte
Gastrointestinaler Tumore
Prof. Dr. Johann Ockenga |
| 18.30 - 18.50 | Pause |
| 18.50 - 19.20 | Ernährungstherapie in der ambulanten Versorgung von Krebspatienten
Dr. Jutta Girke |
| 19.20 - 19.50 | Ernährung bei Cancer Survivors
Dr. Andrea Schneider |

Ernährung zur Prävention und Therapie von Krebserkrankungen

Dr. med. Jann Arends

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Innere Medizin I, Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation, Palliativmedizin,
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. med. Johann Ockenga

Gastroenterologie, Endokrinologie, & Ernährungsmedizin, Klinikum Bremen Mitte,
St.-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen

Dr. med. Jutta Girke

Hepatologie, Gastroenterologie & Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover,
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

PD Dr. med. Thomas Wirth

Hepatologie, Gastroenterologie & Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover,
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dr. med. Andrea Schneider

Hepatologie, Gastroenterologie & Endokrinologie, Medizinische Hochschule Hannover,
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover